

# **Muslimen in Deutschland**

## **- Integration, Integrationsbarrieren, Religion sowie Einstellungen zu Demokratie, Rechtsstaat und politisch-religiös motivierter Gewalt -**

***Ergebnisse von Befragungen im Rahmen einer multizentrischen Studie in städtischen Lebensräumen***

von

Katrin Brettfeld und Peter Wetzels

*unter Mitarbeit von*

*Ramzan Inci, Sarah Dürr, Jan Kolberg, Malte Kröger,  
Michael Wehsack, Tobias Block und Bora Üstünel*

Hamburg, Juli 2007

Universität Hamburg

Fakultät für Rechtswissenschaft, Institut für Kriminalwissenschaften, Abteilung Kriminologie

# Gliederung

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG: ZIELE DER STUDIE UND GANG DER DARSTELLUNG .....</b>	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>ZUM FORSCHUNGSSTAND .....</b>	<b>12</b>
2.1	RELIGIOSITÄT UND RELIGION IM ALLTAG VON MUSLIMEN IN DEUTSCHLAND .....	15
2.2	INTEGRATION UND DAS VERHÄLTNISS ZU STAAT UND GESELLSCHAFT IN DEUTSCHLAND .....	24
2.3	BEDEUTUNG VON VEREINEN UND ORGANISATIONEN.....	34
2.4	ISLAMISCH-EXTREMISTISCHE EINSTELLUNGEN: VERBREITUNG UND HINTERGRÜNDE .....	38
2.5	ZWISCHENFAZIT ZUM FORSCHUNGSSTAND.....	48
<b>3</b>	<b>ZIELE, FRAGESTELLUNGEN UND DESIGN DER GESAMTSTUDIE .....</b>	<b>49</b>
3.1	ZIELE UND ZENTRALE FRAGESTELLUNGEN DES FORSCHUNGSVORHABENS .....	50
3.2	KONZEPTIONELLE VORÜBERLEGUNG ZU ZENTRALEN KONSTRUKTEN.....	53
3.3	DAS DESIGN DER GESAMTSTUDIE.....	60
3.3.1	<i>Die Felderkundung über Focus-Groups.....</i>	<i>61</i>
3.3.2	<i>Die standardisierte telefonische Befragung der muslimischen Wohnbevölkerung .....</i>	<i>61</i>
3.3.3	<i>Die standardisierten Befragungen von Schülerinnen und Schülern.....</i>	<i>62</i>
3.3.4	<i>Die standardisierten Befragungen von Studierenden.....</i>	<i>63</i>
3.3.5	<i>Die qualitativen Befragungen im Umfeld islamischer Organisationen .....</i>	<i>65</i>
<b>4</b>	<b>DIE REPRÄSENTATIVE, STANDARDISIERTE TELEFONBEFRAGUNG DER MUSLIMISCHEN WOHNBEVÖLKERUNG .....</b>	<b>66</b>
4.1	UNTERSUCHUNGSPLANUNG .....	66
4.1.1	<i>Stichprobenziehung und Screening .....</i>	<i>67</i>
4.1.1.1	<i>Die Stichprobenziehung .....</i>	<i>67</i>
4.1.1.2	<i>Das Screeningverfahren.....</i>	<i>68</i>
4.1.1.3	<i>Vortest der postalischen Vorabfrage .....</i>	<i>69</i>
4.1.1.4	<i>Vorfilterung der EMA Daten zur Zielgruppenrecherche.....</i>	<i>70</i>
4.1.2	<i>Das Erhebungsinstrument .....</i>	<i>70</i>
4.1.2.1	<i>Erkenntnisse aus den Focus-Groups zur Optimierung des Erhebungsinstrumentes.....</i>	<i>71</i>
4.1.2.1.1	<i>Durchführung der Focus-Groups .....</i>	<i>71</i>
4.1.2.1.2	<i>Ergebnisse der Gruppendiskussionen.....</i>	<i>72</i>
4.1.2.1.3	<i>Konsequenzen für die Gestaltung des Erhebungsinstrumentes.....</i>	<i>76</i>
4.1.2.2	<i>Themenschwerpunkte und Aufbau des Erhebungsinstrumentes .....</i>	<i>77</i>
4.1.2.3	<i>Instrumentenpretest .....</i>	<i>78</i>
4.2	UNTERSUCHUNGSDURCHFÜHRUNG UND BEFRAGUNGSRÜCKLAUF .....	79
4.2.1	<i>Der Stichprobenrücklauf.....</i>	<i>80</i>
4.2.2	<i>Non-response Analysen .....</i>	<i>81</i>

4.2.3	<i>Zwischenfazit zum Rücklauf der Bevölkerungstichprobe</i> .....	83
4.3	UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE .....	83
4.3.1	<i>Beschreibung der Analysestichprobe</i> .....	84
4.3.1.1	Nationale Herkunft und Art des religiösen Bekenntnisses .....	85
4.3.1.2	Aufenthaltsdauer und Grund der Zuwanderung .....	86
4.3.1.3	Familienstand .....	87
4.3.1.4	Sozioökonomische Lage und beruflicher Status .....	88
4.3.1.5	Der Bildungshintergrund .....	90
4.3.1.6	Zwischenfazit: Die Analysestichprobe .....	91
4.3.2	<i>Sprachlich-soziale Integration und Integrationseinstellungen</i> .....	92
4.3.2.1	Identifikation mit dem Aufnahmeland Deutschland .....	92
4.3.2.2	Praktizierte Integration: Sprachgebrauch und soziale Kontakte.....	93
4.3.2.3	Die Skala alltägliche sprachlich-soziale "Integrationspraxis".....	96
4.3.2.4	Integrationsrelevante Einstellungen und Einstellungsmuster .....	98
4.3.2.5	Zwischenfazit: Sprachlich-soziale Integration und Integrationseinstellungen .....	102
4.3.3	<i>Ausgrenzungs- und Diskriminierungsverfahren</i> .....	103
4.3.3.1	Individuelle Diskriminierungs- und Viktimisierungserlebnisse in Deutschland.....	104
4.3.3.2	Wahrnehmung kollektiver Marginalisierung von Muslimen .....	107
4.3.3.3	Zwischenfazit: Individuelle Diskriminierung und kollektive Marginalisierung .....	109
4.3.4	<i>Religion, Religiosität und Muster religiöser Orientierungen</i> .....	109
4.3.4.1	Religiosität und Gläubigkeit.....	110
4.3.4.2	Religiöse Unterweisung: Koranschulen und schulischer Religionsunterricht.....	112
4.3.4.3	Zentralität der Religion im Alltag .....	114
4.3.4.4	Inhalte der religiösen Überzeugungen .....	115
4.3.4.4.1	Religiöse Orthodoxie .....	116
4.3.4.4.2	Religiös-fundamentale Orientierungen .....	117
4.3.4.4.3	Aufwertung des Islam und Abwertung von Fremdgruppen .....	119
4.3.4.5	Muster religiöser Orientierungen: Ergebnisse von Clusteranalysen .....	122
4.3.4.6	Prüfung der empirischen Klassifizierung: Latente Klassenanalysen.....	126
4.3.4.7	Integrationspraxis, Integrationseinstellungen und religiöse Orientierungsmuster .....	131
4.3.4.8	Koranschulen und religiöse Orientierungsmuster .....	133
4.3.4.9	Kopftuch und religiöse Orientierung.....	135
4.3.4.10	Zwischenfazit: Religiosität und Muster religiöser Orientierungen .....	138
4.3.5	<i>Einstellungen zu Demokratie und Rechtsstaat</i> .....	140
4.3.5.1	Einstellungen zu Demokratie und Rechtsstaat: Indikatoren der Demokratiedistanz... 140	140
4.3.5.2	Bivariate Zusammenhänge der Demokratiedistanz mit sozialen Merkmalen .....	146
4.3.5.3	Demokratiedistanz und sprachlich-soziale Integration.....	149

4.3.5.4	Demokratiedistanz und integrationsbezogene Einstellungsmuster .....	153
4.3.5.5	Einstellungsmuster und Erklärungsansätze: Multivariate Analysen .....	155
4.3.5.5.1	Latente Klassen der Einstellungen zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit .....	156
4.3.5.5.2	Hintergründe und Einflussfaktoren: Multivariate Vorhersagemodelle .....	158
4.3.5.6	Extremgruppen starker Demokratiedistanz und deren Bezug zu religiösen Orientierungen .....	166
4.3.5.6.1	Religiosität und Demokratiedistanz .....	167
4.3.5.6.2	Die Bedeutung von Koranschulen .....	167
4.3.5.6.3	Muster religiöser Orientierungen und Demokratiedistanz .....	169
4.3.5.6.4	Islamismusaffine Haltungen, Demokratiedistanz und Religion.....	170
4.3.5.7	Zwischenfazit: Einstellungen zu Demokratie und Rechtsstaat.....	173
4.3.6	<i>Einstellungen zu politisch-religiös motivierter Gewalt</i> .....	175
4.3.6.1	Ein summarischer Indikator der Akzeptanz politisch-religiös motivierter Gewalt ....	177
4.3.6.2	Zusammenhänge mit Integration, Religion und Demokratiedistanz .....	179
4.3.6.3	Problemgruppen mit hoher Demokratiedistanz und hoher Gewaltlegitimation: .....	185
4.3.6.4	Zwischenfazit: Legitimation politisch-religiös motivierter Gewalt .....	190
4.4	ZUSAMMENFASSUNG ZENTRALER ERGEBNISSE DER TELEFONISCHEN BEFRAGUNG DER MUSLIMISCHEN ALLGEMEINBEVÖLKERUNG .....	192
<b>5</b>	<b>DIE STANDARDISIERTE BEFRAGUNG VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN ....</b>	<b>201</b>
5.1	DAS ERHEBUNGSINSTRUMENT .....	202
5.2	STICHPROBENZIEHUNG UND UNTERSUCHUNGSDURCHFÜHRUNG .....	204
5.3	BEFRAGUNGSRÜCKLAUF UND MERKMALE DER ANALYSESTICHPROBE .....	207
5.3.1	<i>Der Befragungsrücklauf in den Erhebungsorten</i> .....	208
5.3.2	<i>Beschreibung der Analysestichprobe</i> .....	211
5.3.3	<i>Zwischenfazit: Rücklauf und Analysestichprobe</i> .....	217
5.4	SPRACHLICH SOZIALE INTEGRATION UND INTEGRATIONSEINSTELLUNGEN .....	219
5.4.1	<i>Identifikation mit Deutschland und praktizierte sprachlich-soziale Integration</i> .....	219
5.4.2	<i>Einstellungen zu Integration</i> .....	225
5.4.2.1	Muster von Einstellungen zu Integration bei jungen Muslimen.....	226
5.4.2.2	Vergleich der Muster integrationsbezogener Einstellungen bei jugendlichen Muslimen und der muslimischen Wohnbevölkerung .....	228
5.4.2.3	Muster integrationsbezogener Einstellungen bei muslimischen Migranten im Vergleich zu Nichtmuslimen mit Migrationshintergrund und einheimischen Jugendlichen .....	229
5.4.2.4	Exkurs: Fremdenfeindlichkeit und integrationsbezogene Einstellungsmuster bei einheimischen nichtmuslimischen Jugendlichen.....	230

5.4.2.5	Vorurteile gegen Muslime unter nichtmuslimischen Einheimischen und Migranten.....	2
5.4.3	<i>Zusammenhänge zwischen integrationsbezogenen Einstellungsmustern, sprachlich- sozialer Integration und der Identifikation mit dem Aufnahmeland.....</i>	2
5.4.4	<i>Zwischenfazit: Sprachlich-soziale Integration und Integrationseinstellungen .....</i>	2
5.5	INDIVIDUELLE DISKRIMINIERUNGSERLEBNISSE UND WAHRNEHMUNG KOLLEKTIVER MARGINALISIERUNG.....	
5.5.1	<i>Individuelle Diskriminierungserfahrungen in Deutschland.....</i>	
5.5.2	<i>Wahrnehmung kollektiver Marginalisierung von Muslimen.....</i>	
5.5.3	<i>Zwischenfazit: Individuelle Diskriminierung und kollektive Marginalisierung.....</i>	
5.6	RELIGIOSITÄT UND MUSTER RELIGIÖSER ORIENTIERUNGEN.....	
5.6.1	<i>Individuelle Gläubigkeit und Religiosität.....</i>	
5.6.2	<i>Koranschulbesuch und Religiosität.....</i>	
5.6.3	<i>Zentralität des Glaubens und Relevanz religiöser Regeln im sozialen Alltag.....</i>	
5.6.4	<i>Muster religiöser Orientierungen: Empirische Klassifikation von Personen.....</i>	
5.6.5	<i>Integrationspraxis, Integrationseinstellungen und religiöse Orientierungsmuster.....</i>	
5.6.6	<i>Zwischenfazit: Religiosität und Muster religiöser Orientierungen Jugendlicher .....</i>	
5.7	EINSTELLUNG ZU DEMOKRATIE, RECHTSSTAATLICHKEIT UND TOLERANZ .....	
5.7.1	<i>Demokratiedistanz bei muslimischen Jugendlichen.....</i>	
5.7.2	<i>Autoritarismus und Demokratiekritik bei Muslimen und Nichtmuslimen .....</i>	
5.7.3	<i>An Religion anknüpfende negative Stereotype: Religionsbezogene Vorurteile.....</i>	
5.7.3.1	Religionsbezogene Vorurteile und Intoleranz bei Muslimen und Nichtmuslimen .....	
5.7.3.2	Religiöse Orientierungsmuster und religiöse Vorurteile/Intoleranz bei Muslimen:....	
5.7.4	<i>Hintergründe von Demokratiedistanz und Autoritarismus bei jungen Muslimen.....</i>	
5.7.4.1	Latente Klassen der Einstellungen zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.....	
5.7.4.2	Identifikation von Einflussfaktoren für demokratiekritische/autoritaristische Einstellungsmuster: Prüfung multivariater Vorhersagemodelle.....	
5.7.5	<i>Extremgruppen starker Demokratiedistanz und negativer religiös konnotierter Vorurteile unter muslimischen Jugendlichen .....</i>	
5.7.5.1	Mengentheoretische Umschreibung der Extremgruppen .....	
5.7.5.2	Multivariate Analyse von Einflussfaktoren zur Identifikation der Extremgruppe .....	
5.7.6	<i>Zwischenfazit: Einstellungen zu Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Toleranz .....</i>	
5.8	GEWALTEINSTELLUNGEN JUGENDLICHER UND DIE BEWERTUNG POLITISCH/RELIGIÖS MOTIVIERTER SCHWERERER GEWALT .....	
5.8.1	<i>Einstellungen zu personaler Gewalt allgemein.....</i>	
5.8.2	<i>Die Akzeptanz politisch-religiös motivierter Gewalt.....</i>	

5.4.2.5	Vorurteile gegen Muslime unter nichtmuslimischen Einheimischen und Migranten.....	232
5.4.3	<i>Zusammenhänge zwischen integrationsbezogenen Einstellungsmustern, sprachlich-sozialer Integration und der Identifikation mit dem Aufnahmeland.....</i>	233
5.4.4	<i>Zwischenfazit: Sprachlich-soziale Integration und Integrationseinstellungen .....</i>	234
5.5	INDIVIDUELLE DISKRIMINIERUNGSERLEBNISSE UND WAHRNEHMUNG KOLLEKTIVER MARGINALISIERUNG.....	236
5.5.1	<i>Individuelle Diskriminierungserfahrungen in Deutschland.....</i>	236
5.5.2	<i>Wahrnehmung kollektiver Marginalisierung von Muslimen.....</i>	239
5.5.3	<i>Zwischenfazit: Individuelle Diskriminierung und kollektive Marginalisierung.....</i>	241
5.6	RELIGIOSITÄT UND MUSTER RELIGIÖSER ORIENTIERUNGEN.....	242
5.6.1	<i>Individuelle Gläubigkeit und Religiosität.....</i>	242
5.6.2	<i>Koranschulbesuch und Religiosität.....</i>	246
5.6.3	<i>Zentralität des Glaubens und Relevanz religiöser Regeln im sozialen Alltag.....</i>	247
5.6.4	<i>Muster religiöser Orientierungen: Empirische Klassifikation von Personen.....</i>	251
5.6.5	<i>Integrationspraxis, Integrationseinstellungen und religiöse Orientierungsmuster.....</i>	259
5.6.6	<i>Zwischenfazit: Religiosität und Muster religiöser Orientierungen Jugendlicher.....</i>	262
5.7	EINSTELLUNG ZU DEMOKRATIE, RECHTSSTAATLICHKEIT UND TOLERANZ .....	265
5.7.1	<i>Demokratiedistanz bei muslimischen Jugendlichen.....</i>	265
5.7.2	<i>Autoritarismus und Demokratiekritik bei Muslimen und Nichtmuslimen .....</i>	270
5.7.3	<i>An Religion anknüpfende negative Stereotype: Religionsbezogene Vorurteile.....</i>	274
5.7.3.1	<i>Religionsbezogene Vorurteile und Intoleranz bei Muslimen und Nichtmuslimen .....</i>	274
5.7.3.2	<i>Religiöse Orientierungsmuster und religiöse Vorurteile/Intoleranz bei Muslimen:....</i>	279
5.7.4	<i>Hintergründe von Demokratiedistanz und Autoritarismus bei jungen Muslimen.....</i>	281
5.7.4.1	<i>Latente Klassen der Einstellungen zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.....</i>	281
5.7.4.2	<i>Identifikation von Einflussfaktoren für demokratiekritische/autoritaristische Einstellungsmuster: Prüfung multivariater Vorhersagemodelle.....</i>	284
5.7.5	<i>Extremgruppen starker Demokratiedistanz und negativer religiös konnotierter Vorurteile unter muslimischen Jugendlichen .....</i>	294
5.7.5.1	<i>Mengentheoretische Umschreibung der Extremgruppen .....</i>	295
5.7.5.2	<i>Multivariate Analyse von Einflussfaktoren zur Identifikation der Extremgruppe .....</i>	300
5.7.6	<i>Zwischenfazit: Einstellungen zu Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Toleranz .....</i>	306
5.8	GEWALTEINSTELLUNGEN JUGENDLICHER UND DIE BEWERTUNG POLITISCH/RELIGIÖS MOTIVIERTER SCHWERER GEWALT .....	309
5.8.1	<i>Einstellungen zu personaler Gewalt allgemein.....</i>	309
5.8.2	<i>Die Akzeptanz politisch-religiös motivierter Gewalt.....</i>	318

5.8.3	<i>Zwischenfazit: Gewalteinstellungen und die Bewertung politisch-religiös motivierter Gewalt</i> .....	329
5.9	ZUSAMMENFASSUNG: ZENTRALE BEFUNDE DER SCHÜLERBEFRAGUNG .....	331
<b>6</b>	<b>DIE STANDARDISIERTE BEFRAGUNG VON STUDIERENDEN</b> .....	<b>341</b>
6.1	STICHPROBENZIEHUNG, UNTERSUCHUNGSDURCHFÜHRUNG UND RÜCKLAUF .....	342
6.1.1	<i>Stichprobenziehung und Methode der Untersuchungsdurchführung</i> .....	343
6.1.2	<i>Das Erhebungsinstrument</i> .....	346
6.1.3	<i>Befragungsrücklauf und Merkmale der erreichten Analysestichprobe</i> .....	347
6.1.4	<i>Zwischenfazit: Rücklauf und Analysestichprobe</i> .....	351
6.2	VERHÄLTNIS ZU DEUTSCHLAND ALS AUFNAHMELAND, SPRACHLICH- SOZIALE INTEGRATION UND EINSTELLUNGEN ZU INTEGRATION .....	351
6.2.1	<i>Dimensionen der Verbundenheit mit Deutschland</i> .....	351
6.2.2	<i>Soziale Kontakte und Sprachgebrauch im Alltag</i> .....	353
6.2.3	<i>Einstellungen zu Integration</i> .....	359
6.2.4	<i>Zwischenfazit: Sprachlich-soziale Integration und Integrationseinstellungen</i> .....	363
6.3	INDIVIDUELLE DISKRIMINIERUNGSERLEBNISSE UND WAHRNEHMUNG KOLLEKTIVER MARGINALISIERUNG .....	364
6.3.1	<i>Individuelle Diskriminierungserfahrungen der Studierenden in Deutschland</i> .....	364
6.3.2	<i>Wahrnehmung kollektiver Marginalisierung von Muslimen</i> .....	368
6.3.3	<i>Zwischenfazit: Individuelle Diskriminierung und kollektive Marginalisierung</i> .....	372
6.4	RELIGIOSITÄT UND MUSTER RELIGIÖSER ORIENTIERUNGEN BEI STUDIERENDEN .....	373
6.4.1	<i>Individuelle Gläubigkeit und Religiosität</i> .....	373
6.4.2	<i>Muster religiöser Orientierungen</i> .....	376
6.4.3	<i>Zwischenfazit: Religiosität und Muster religiöser Orientierungen</i> .....	387
6.5	EINSTELLUNG ZU DEMOKRATIE, RECHTSSTAATLICHKEIT UND TOLERANZ .....	388
6.5.1	<i>Einstellungen zu Demokratie und Rechtsstaat bei muslimischen Studierenden</i> .....	388
6.5.2	<i>Autoritarismus, Demokratiekritik und religiöse Intoleranz bei muslimischen und nichtmuslimischen Studierenden</i> .....	392
6.5.3	<i>Muster von Einstellungen zu Demokratie und Rechtsstaat bei muslimischen Studierenden</i> .....	396
6.5.4	<i>Beschreibung von Extremgruppen religiöser Intoleranz und hoher Demokratiedistanz</i> .....	401
6.5.5	<i>Zwischenfazit: Einstellungen zu Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Toleranz</i> .....	404
6.6	EINSTELLUNGEN STUDIERENDER ZU MASSIVEN FORMEN POLITISCH-RELIGIÖS MOTIVIERTER GEWALT .....	405
6.6.1	<i>Einstellungen zu politisch-religiös motivierter Gewalt bei muslimischen Studierenden</i> .....	405

6.6.2	<i>Deskription der Risikogruppe Demokratiedistanz/Intoleranz/Gewaltakzeptanz.....</i>	408
6.6.3	<i>Terrorismus und Krieg gegen den Terror: Einstellungen von muslimischen und nichtmuslimischen Studierenden zu realen Gewaltakten .....</i>	412
6.6.4	<i>Zwischenfazit: Einstellungen zu politisch-religiös motivierter Gewalt.....</i>	415
6.7	<b>ZUSAMMENFASSUNG: ZENTRALE BEFUNDE DER STUDIERENDENBEFRAGUNG .....</b>	416
<b>7</b>	<b>DIE QUALITATIVEN ERHEBUNGEN IM UMFELD</b>	
	<b>ISLAMISCHER VEREINE UND ORGANISATIONEN .....</b>	<b>420</b>
7.1	DIE ZIELGRUPPE DER QUALITATIVEN INTERVIEWS.....	422
7.2	DER METHODISCHE ZUGANG ZUR ZIELGRUPPE .....	423
7.2.1	<i>Die Stichprobenziehung: Das Snowball-Sampling .....</i>	423
7.2.2	<i>Zum Ablauf der Feldarbeiten .....</i>	425
7.2.3	<i>Die Auswertung des Interviewmaterials.....</i>	429
7.3	FELDABLAUF UND DIE TEILNAHMEQUOTEN .....	430
7.4	BESCHREIBUNG DER ANALYSESTICHPROBE.....	438
7.5	ERGEBNISSE DER QUALITATIVEN INTERVIEWS .....	439
7.5.1	<i>Lebenssituation für Muslime in Deutschland: Globale Wertungen .....</i>	440
7.5.2	<i>Religionsfreiheit und Grenzen der Religionsausübung in Deutschland.....</i>	441
7.5.3	<i>Integrationserfahrungen und Integrationsverständnis.....</i>	446
7.5.4	<i>Ausgrenzung, individuelle Diskriminierung und kollektive Marginalisierungswahrnehmung .....</i>	449
7.5.5	<i>Islamische Vereine und Organisationen .....</i>	452
7.5.6	<i>Religion und religiöse Orientierung.....</i>	456
7.5.7	<i>Islamismus und Extremismus .....</i>	460
7.5.8	<i>Individuelle Hintergründe fundamentaler und islamismusaffiner Orientierungen: Paradigmatische Muster und Dynamiken .....</i>	470
7.5.8.1	Fallbeispiel 1 .....	471
7.5.8.2	Fallbeispiel 2 .....	473
7.5.8.3	Fallbeispiel 3 .....	477
7.5.8.4	Fallbeispiel 4 .....	483
7.6	<b>ZUSAMMENFASSUNG: ZENTRALE ERGEBNISSE DER QUALITATIVEN BEFRAGUNGEN.....</b>	<b>488</b>
<b>8</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG UND ERSTES RESÜMEE: RELIGIÖSE ORIENTIERUNGEN UND DAS VERHÄLTNISS ZU DEMOKRATIE UND RECHTSSTAATLICHKEIT BEI MUSLIMEN IN DEUTSCHLAND .....</b>	<b>492</b>